

## Presseinformation

16. April 2004

### **Donauländer wollen touristisch zusammenarbeiten**

#### **Donauradweg soll ausgebaut werden**

Die Donauländer wollen touristisch mehr zusammenarbeiten: Auf Einladung des Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Donauländer, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, tagt der Arbeitskreis Wirtschaft und Tourismus im NÖ Landhaus in St.Pölten. Dieser Arbeitskreis wird vom ungarischen Komitat Győr-Moson-Sopron, Komitatsrat Zoltan Koczán, geleitet. Zu den wichtigsten Themen gehört die geplante Zusammenarbeit mit der Internationalen Werbegemeinschaft „Die Donau“. Besonders die ungarischen Komitate, Kroatien und auch die bulgarische Region Russe wollen mehr mit Niederösterreich kooperieren. Mit der Präsentation des „Donautourismus“ lieferte Niederösterreich ein konkretes Beispiel für die interregionale Kooperation und Vermarktung. Vom Arbeitskreis wurde beschlossen, eine Projektgruppe „Donauradweg“ einzurichten, die den Ausbau des Radwegs unterhalb von Budapest mit entsprechendem Know-how unterstützt. Ziel ist die Erstellung einer digitalen Radkarte. Eine digitale Grundkarte des Donauraumes gibt es bereits.

Die Arbeitsgemeinschaft Donauländer wurde 1990 in Niederösterreich gegründet. Ihr gehören über 30 Regionen entlang der Donau vom Ursprung in Baden-Württemberg bis zur Mündung in der ukrainischen Region Odessa an.

Nähere Informationen: [www.argedonau.at](http://www.argedonau.at).